

Betriebsanleitung

— Kolbenkompressor

— MOBILBOY Silence 131/24 OF E

— MOBILBOY Silence 241/50 OF E

— MOBILBOY Silence 320/90 OF E



MOBILBOY Silence 241/50 OF E



MOBILBOY Silence 131/24 OF E

MOBILBOY

Impressum

Produktidentifikation

Kolbenkompressor	Artikelnummer
MOBILBOY Silence 131/24 OF E	2002315
MOBILBOY Silence 241/50 OF E	2002325
MOBILBOY Silence 320/90 OF E	2002339

Hersteller

AIRCRAFT
Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929 - 0
Fax: 0043 (0) 7752 70 929 - 99

E-mail: info@aircraft.at
Internet: www.aircraft.at

Verkauf Deutschland

AIRCRAFT - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax: 0049 (0) 951 - 96555-55
E-mail: info@aircraft-kompressoren.de
Internet: www.aircraft-kompressoren.com

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
Ausgabe: 01.02.2021
Version: 1.08
Sprache: deutsch
Autor: KP/ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH, Hohenzell, Österreich.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	2
1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	4
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Personalanforderung	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.6 Überprüfung der Betriebssicherheit.....	6
2.7 Sicherheitskennzeichnung am Kompressor	7
2.8 Sicherheitsvorrichtungen	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung	8
3.2 Restrisiken	8
4 Vor dem Gebrauch	8
5 Technische Daten	9
5.1 Tabelle.....	9
5.2 Typenschild.....	9
6 Transport, Verpackung, Lagerung	9
6.1 Transport	9
6.2 Verpackung.....	10
6.3 Lagerung.....	10
7 Montage und Aufstellen	11
7.1 Montage.....	11
7.2 Aufstellen	11
8 Elektrischer Anschluss	11
9 Gerätebeschreibung	12
10 Betrieb	12
10.1 Einstellung des Arbeitsdrucks.....	13
10.2 Motorschutz	13
11 Wartung, Pflege und Instandsetzung	14
11.1 Wartung und Pflege	14
11.2 Reinigung.....	15
11.3 Reinigen des Filters.....	15
11.4 Ablassen des Kondenswassers.....	15
11.5 Instandsetzung	15
12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	15
12.1 Außer Betrieb nehmen.....	15
12.2 Entsorgung von Schmierstoffen.....	15
12.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen.....	16
13 Ersatzteile	16
13.1 Ersatzteilbestellung.....	16
13.2 Ersatzteilzeichnungen.....	17
14 Schaltpläne	20
14.1 Elektroschaltpläne	20
14.2 Pneumatikschaltplan.....	22
15 EU-Konformitätserklärung	23

1 Einführung

Mit dem Kauf des Kompressors von AIRCRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Kompressors.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Kompressors. Sie ist stets am Einsatzort des Kompressors aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Kompressors.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Kompressors zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Kompressor oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Österreich:

AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929-0

Fax: 0043 (0) 7752 70 929-99

E-Mail: info@aircraft.at

Internet: www.aircraft.at

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH

Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26

D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111

Email: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119

Email: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Betreiber

Betreiber ist die Person, welche den Kompressor zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Betreiberpflichten

Wird der Kompressor im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Kompressors den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Kompressors gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Kompressors ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Kompressors umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Kompressors prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Kompressor umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Kompressor stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Personalanforderung

Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Kompressor nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Kompressor persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.



Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Atemschutz

Die Staubmaske schützt vor groben Staubpartikeln.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die Richtlinien und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft für den Umgang mit Kompressoren und Druckluftwerkzeugen.
- Der Kompressor darf ausschließlich von eingewiesenem Personal bedient werden.
- Der Kompressor darf nicht bei Regen oder in feuchter oder nasser Umgebung betrieben werden.
- Den Kompressor nie mit nassen Händen bedienen.
- Den Kompressor niemals transportieren, solange der Behälter unter Druck steht.
- Am Behälter keine Schweiß- oder mechanischen Arbeiten ausführen. Bei Schäden oder Korrosion ist er komplett auszutauschen.
- Entzündliche Gegenstände oder Gegenstände aus Nylon oder Stoff niemals in die Nähe und / oder auf den Kompressor legen.
- Die Maschine niemals mit entzündbaren Flüssigkeiten oder Lösungsmitteln reinigen.
- Die Verwendung des Kompressors ist auf die Erzeugung von Druckluft beschränkt. Die Maschine für keine andere Gasart verwenden.
- Die von dieser Maschine erzeugt Druckluft darf außer nach besonderer Behandlung nicht im pharmazeutischen, Nahrungsmittel- oder Kliniksektor verwendet werden und eignet sich nicht für das Befüllen von Tauchflaschen.
- Um die Vibrationen der Maschine zu reduzieren kann diese auf Schwingungsdämpfer gestellt werden.
- Überprüfen sie regelmäßig ob sich Muttern und Schrauben gelöst haben.
- Der ausziehbare Griff darf nur verwendet werden um mit dem Kompressor zu fahren. Beachten Sie, dass der Kompressor niemals an dem ausziehbaren Griff angehoben bzw. getragen wird.



VORSICHT! VERLETZUNGSGEFAHR

- Niemals Druckluft auf Menschen oder Tiere richten.
- Beim Lösen der Schnellkupplung das Ende der Druckluftleitung festhalten, um ein Wegschlagen durch den Überdruck zu vermeiden.
- Der Kompressor ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet, lassen Sie in zwischendrin abkühlen.
- Berühren Sie nie den Zylinderkopf oder die Rohrleitungen während oder unmittelbar nach dem Betrieb (Verbrennungsgefahr)!

2.6 Überprüfung der Betriebssicherheit



ACHTUNG

Gemäß §15 BetrSichV darf eine überwachungsbedürftige Anlage erst in Betrieb genommen werden, nachdem die Anlage einer Prüfung vor Inbetriebnahme unterzogen wurde. Ebenso sind wiederkehrende Prüfungen nach §16 BetrSichV durchzuführen. Derartige Prüfungen müssen von einer zugelassenen Überwachungsstelle oder einer befähigten Person ausgeführt werden. Details sind der BetrSichV zu entnehmen.

Der Druckbehälter des Kompressors ist revisionspflichtig. Der Druckbehälter wurde durch den Hersteller nach EG Richtlinie 2014/29/EU in Verbindung mit EG- Baumusterprüfung gemäß Artikel 10 sowie EN 286-1 einer Prüfung unterzogen. Eine Kopie dieser Baumusterbescheinigung und /oder Konformitätserklärung liegt jedem Kompressor bei.

Der Betreiber muss die prüfpflichtigen Einzelkomponenten in den vorgeschriebenen Intervallen durch einen Sachverständigen /oder „befähigte Person“ nachprüfen lassen. Die Betriebsbestimmungen hierfür können sich in den EU-Mitgliedsstaaten unterscheiden.

Bestimmungen Druckluftbehälter in Deutschland

Prüfristen

Die aufgelisteten Prüfristen sind Maximalwerte. Diese sollten durch die Gefährdungsbeurteilung/ Bewertung des Arbeitgebers überprüft werden. Hierbei ist keine Überziehungsfrist zugelassen. Lediglich kann die Frist verkürzt werden.

Abhängig von den Prüfristen ist das Druckliterprodukt. Hierzu muss der max. zulässige Druck (PS) mit dem Druckbehältervolumen (V) multipliziert werden.

Beispiel:

Druckbehälter= 50 l ; max. zulässiger Druck= 10 bar
50 l x 10 bar = 500

Prüfung	Prüfrist	Prüforganisation
Vor Inbetriebnehmen/ Aufstellen	PS x V <=200	Befähigte Person
	mit Baumusterprüfbescheinigung PS x V <=1000	Befähigte Person
	PS x V >=200	Zugelassene Überwachungsstelle
Äußere Prüfung **	Jedes/ bzw alle 2 Jahre PS x V <= 1000	Befähigte Person
Innere Prüfung **	Alle 5 Jahre bei PS x V <=1000	Befähigte Person
	*Alle 5 Jahre bei PS x V >1000	Zugelassene Überwachungsstelle
Festigkeitsprüfung**	Alle 10 Jahre PS x V <=1000	Befähigte Person
	*Alle 10 Jahre PS x V >1000	Zugelassene Überwachungsstelle

Der Arbeitgeber hat die jeweiligen Prüffristen der zuständigen Behörde innerhalb von 6 Monaten nach Inbetriebnahme der Anlage mitzuteilen (§ 15 BetrSichV).

**Äußere Prüfungen können entfallen: a) bei Druckbehältern nach BetrSichV Nummer 2.2 Buchstabe a, es sei denn, sie sind feuerbeheizt, abgasbeheizt oder elektrisch beheizt, und b) bei einfachen Druckbehältern nach BetrSichV Nummer 2.2 Buchstabe d. Die Frist der Festigkeitsprüfung kann auf 15 Jahre verlängert werden, wenn im Rahmen der äußeren bzw. inneren Prüfung nachgewiesen wird, dass die Anlage sicher betrieben werden kann. Der Nachweis ist in der Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung darzulegen. Tabelle nach BetrSichV (Stand: 29.03.2017).

2.7 Sicherheitskennzeichnung am Kompressor

Am Kompressor sind folgende Sicherheitssymbole und Anwendungshinweise angebracht:

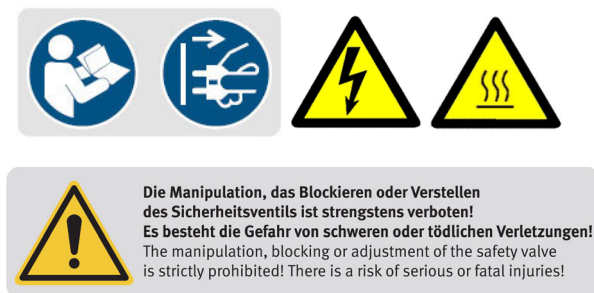


Abb. 1: Sicherheits- und Anwendungshinweise am Kompressor

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole am Kompressor können zu Fehlhandlungen und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden.

Folgendes ist zu beachten:

Den Anweisungen der Sicherheitskennzeichnung am Kompressor ist unter allen Umständen Folge zu leisten. Kommt es im Zuge der Lebensdauer der Maschine zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.8 Sicherheitsvorrichtungen

Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil befindet sich am Druckschalter. Dieses Ventil ist werkseitig eingestellt. Wird der Sicherheitswert erreicht, öffnet sich das Sicherheitsventil und lässt Luft ab. Nach Auslösen des Sicherheitsventils muss der Bediener den Kompressor ausschalten und eine Kontrolle durch das Wartungspersonal anfordern.



GEFAHR!

Die Manipulation, das Blockieren oder Verstellen des Sicherheitsventils ist strengstens verboten!
Es besteht die Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen!



GEFAHR!

Versuchen Sie niemals, das Sicherheitsventil zu justieren oder zu entfernen. Jegliche Änderungen an der Einstellung könnten ernsthafte Verletzungen verursachen.

Motorschutz

Der Kompressor ist mit einem Motorschutzschalter ausgestattet, der im Klemmkasten verbaut ist.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient ausschließlich zum Erzeugen von Druckluft und zum Betreiben von Druckluftwerkzeugen. Er ist nicht für den gewerblichen Einsatz vorgesehen.

- Der Kompressor darf nur saubere, staubfreie, trockene und unbelastete Umgebungsluft ansaugen und verdichten.
- Der Kompressor ist vorgesehen zum Betrieb in geschlossenen Räumen mit ausreichender Belüftung.
- Der Kompressor darf nur innerhalb der angegebenen Leistungsgrenzen betrieben werden.
- Vor Anwendung von Druckluftwerkzeugen deren Betriebsanleitungen lesen.
- Die Angaben in dieser Betriebsanleitung beachten

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Fehlgebrauch:

- In der Umgebungsluft des Kompressors dürfen sich keine aggressiven oder brennbaren Beimengungen befinden.
- Der Kompressor darf nicht im Nahrungsmittel- und Medizinbereich, z.B. zum Füllen von Atemgasflaschen, eingesetzt werden.
- Druckluft und Druckluftwerkzeuge dürfen niemals auf Personen oder Tiere gerichtet werden.



GEFAHR!

Der Kolbenkompressor ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt und darf nicht in Ex-Bereichen betrieben werden!



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Kompressors kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Der Kompressor nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Der Kompressor nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.



HINWEIS!

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Kompressoren, eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen der Kompressoren sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

Die Ölfreien Kompressoren von AIRCRAFT benötigen keinerlei Schmiermittel, das gilt ebenso für die Wartung, die dadurch sehr eingeschränkt wird. Diese Merkmale ermöglichen den Einsatz des Kompressors auch auf schiefen Ebenen, ohne dabei seinen korrekten Betrieb zu beeinträchtigen.

3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung

Mit dem Kompressor sind bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung keine vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen möglich, die zu gefährlichen Situationen mit Personenschäden führen könnten.

3.2 Restrisiken

Auch bei Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleibt beim Betrieb des Kompressors ein in der Folge beschriebenes Restrisiko. Alle Personen, die mit dem Kompressor arbeiten, müssen diese Restrisiken kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen.

Während Einricht- und Rüstarbeiten kann es notwendig sein, bauseitige Schutzeinrichtungen zu demontieren. Dadurch entstehen verschiedene Restrisiken und Gefahrenpotentiale, die sich jeder Bediener bewußt machen muss.

4 Vor dem Gebrauch

- Der Kompressor darf nur in geeigneter Umgebung (gute Belüftung und Umgebungstemperaturen von +5°C bis +40°C) und niemals in der Nähe von Staub, Säuren, Dämpfen oder explosiven/entzündlichen Gasen eingesetzt werden.
- Zwischen dem Kompressor und dem Arbeitsbereich ist stets ein Abstand von mindestens 4 Metern einzuhalten.
- Eventuelle Verfärbungen auf der Kunststoffabdeckung des Kompressors während Lackierungsvorgängen weisen auf einen zu geringen Abstand hin.
- Den Stecker des Elektrokabels in eine Steckdose einstecken, deren Form, Spannung und Frequenz geeignet ist und den gesetzlichen Vorschriften entspricht.
- Verwenden Sie ein Verlängerungskabel mit ausreichend Kapazität (3 m Länge und einem Kabelquerschnitt von mindestens 2,5 mm²).
- Von der Verwendung von Kabeln unterschiedlicher Länge und Kabelquerschnitts sowie von Adaptern und Vielfachsteckdosen wird abgeraten.
- Zum Abschalten des Kompressors ausschließlich den Schalter „I/O“ verwenden.
- Den Kompressor ausschließlich am Haltegriff bewegen und verschieben.
- Vor dem Transport immer das Stromkabel und den Luftschlauch vom Luftkompressor trennen.
- Für den Betrieb ist der Kompressor auf eine stabile und horizontale Unterlage zu setzen.

5 Technische Daten

5.1 Tabelle

MOBILBOY	Silence 320/90 OF E	Silence 241/50 OF E	Silence 131/24 OF E
Abmessungen [LxBxH]	980x470x 950 mm	730x410x 730 mm	555x355 x 575 mm
Gewicht	68,4 kg	40,5 kg	22 kg
Aufnahmeleistung	2200 W	1500 W	750 W
Abgabeleistung	1550 W	1380 W	727 W
Leistung Antriebsmotor	1550 W	1100 W	485 W
Motor Effizienzklasse	70 %	75 %	
Einschaltdauer Antriebsmotor	70 %	70 %	70 %
Schutzart Antriebsmotor	IP 23	IP 23	IP 23
Absicherung	Schutzschalter	Wärmeschutz, Schutzschalter	
Anschlußspannung	230 V ~50 Hz	230 V ~50 Hz	230 V ~50 Hz
Stromaufnahme ges.	10,5 A	6 A	3,3 A
Gesamt Anschlusswert	11A	6,5 A	3,6 A
Behälterinhalt	90 l	50 l	24 l
Ansaugleistung ca.	320 l/min	240 l/min	128 l/min
Füllleistung bei 6 bar ca.	230 l/min	140 l/min	60 l/min
Höchstdruck	10 bar	10 bar	8 bar
Anzahl der Zylinder	2	2	2
Anzahl der Verdichtungsstufen	1	1	1
Drehzahl	1400 min ⁻¹	1400 min ⁻¹	1400 min ⁻¹
Luftabgang	1/4"	1/4"	1/4"
Kolbendurchmesser	69,7 mm	69,7 mm	63,7 mm
Kolbenhub	30 mm	22 mm	14 mm
Schalleistungspegel Lw	72 db(A)	72 db(A)	62 dB(A)

5.2 Typenschild

Das Typenschild ist zur Identifizierung am Kompressor angebracht (Abb. 2).



Kolbenkompressor Piston compressor			
Typ Type	Mobilboy Silence 241/50 OF E	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	2002325	Baujahr Year of manufacture	Month/year
Aufnahmeleistung Input Power	1,5 kW	Netzanschluss Power connection	230 V / 50 Hz
Schalleistungspegel Sound power level	72 dB(A)	Füllleistung bei 6 bar Filling capacity at 6 bar	140 l/min
Betriebsdruck Operating pressure	10 bar	Max. Ansaugleistung Max. volume flow	240 l/min
Gewicht Weight	40,5 kg		
		Aircraft Kompressorenbau GmbH Gewerbestr. Ost 6, 4921 Hohenzell Österreich / Austria	

Abb. 2: Typenschild Mobilboy Silence 241/50 OF E

6 Transport, Verpackung, Lagerung

6.1 Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie den Kompressor nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollte der Kompressor Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden. Überprüfen Sie, ob der Kompressor vollständig ist und ob die im Lieferumfang enthaltenen Teile vorhanden sind.

Transport



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



VORSICHT: KIPPGEFAHR

Das Gerät darf ungesichert maximal 2cm anheben werden.
Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.
Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

6.2 Verpackung



Schutzhandschuhe tragen!

Achten Sie darauf, bei der Handhabung keine Personen oder Sachen anzustoßen, auch wenn die Verpackung nicht besonders schwer ist. Greifen Sie zum Anheben mit den Händen in die Schlitzlöcher im Karton. Ziehen Sie Schutzhandschuhe an und schneiden Sie mit einer Schere oder Zange die Umreifung des Kartons durch. Öffnen Sie die oberen Laschen, heben Sie den Kompressor vorsichtig heraus und setzen Sie ihn auf der Arbeitsfläche ab.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Kompressors sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

6.3 Lagerung

Den Kompressor gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

Den Kompressor nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung lagern oder transportieren. Den Kompressor nur stehend aufbewahren. Nicht kippen!

7 Montage und Aufstellen

7.1 Montage



Schutzhandschuhe tragen!

Der Kompressor ist im Anlieferzustand bereits vormontiert.

Schritt 1: Schneiden Sie, unter Anwendung von Schutzhandschuhen, mit einer Schere die Umreifung durch und ziehen Sie den Karton von oben her vom Kompressor ab.

Schritt 2: Heben Sie den Kompressor mit einem Hebelmittel mit geeigneter Tragkraft an.

7.2 Aufstellen

Gestalten Sie den Arbeitsraum um den Kompressor entsprechend den örtlichen Sicherheitsvorschriften. Der Arbeitsraum für die Bedienung, Wartung und Instandsetzung darf nicht eingeschränkt werden.

Anforderungen an den Aufstellungsort:

- Trocken, staubfrei
- frei von übermäßiger Sonneneinstrahlung
- Kühl, gut belüftet, frostgeschützt
- Stellen Sie den Kompressor an einem Ort auf, dessen Größe es ermöglicht, die Umgebungstemperatur bei maximal +5° C bis +40° C zu halten, während der Kompressor in Betrieb ist.
- Prüfen Sie, ob die Tanks entleert sind, der Wasserdampf entzogen und jeglicher Schmutz entfernt wurde.
- Die Aufstellung des Kompressors sollte in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitungen und lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, in denen mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig



HINWEIS!

Stellen Sie den Kompressor immer in mindestens 50 cm Entfernung von jeglichem Hindernis auf, das den Luftstrom und somit die Kühlung behindern könnte.



ACHTUNG!

- Den Kompressor gegen Umkippen, Wegrollen und Wegrutschen sichern.
- Auf leichte Zugänglichkeit von Bedienelementen und Sicherheitseinrichtungen achten.

8 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Den Kompressor nur in trockener Umgebung betreiben. Die Maschine und das Kabel dürfen niemals mit Wasser in Berührung kommen.

Schritt 1: Prüfen Sie, ob die Netzspannung der Spannungsangabe entspricht, die auf dem Typenschild vermerkt ist, und über eine Erdung verfügt.



ACHTUNG!

Die Stromversorgung muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Vorschriftsmäßig installierte Steckdose, geerdet und geprüft.



HINWEIS!

Anpassung der Stromversorgung an die im jeweiligen Verwenderland gültigen Richtlinien dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Schritt 2: Vergewissern Sie sich, daß der EIN-/AUS-Schalter auf Position "0" bzw. auf „OFF“ steht. Dann den Stecker in die Steckdose stecken.

9 Gerätebeschreibung

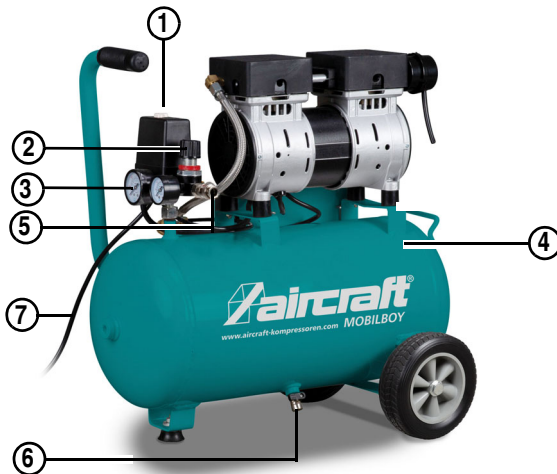


Abb. 3: Gerätebeschreibung

- 01 EIN/AUS-Schalter (auf dem Druckschalter)
- 02 Druckminderer
- 03 Manometer
- 04 Kessel
- 05 Schnellkupplung
- 06 Ablassventil (Unterhalb des Kompressors)
- 07 Netzkabel

Zum Schutz vor Überhitzung des Elektromotors wurde dieser Kompressor für Intervallbetrieb konzipiert (Einschaltdauer max. 70% des Arbeitszyklus). Wenn der Kompressor mehr als 70% der Arbeitszeit läuft, ist er nicht in der Lage, die angeforderte Druckluftmenge in vollem Umfang bereitzustellen und es besteht Überhitzungsgefahr. Stimmen Sie immer die vom Werkzeug geforderte Druckluftmenge an die vom Kompressor bereitgestellte Luftmenge ab). Bei einer Überhitzung reagiert der Wärmeschutzschalter des Motors und schaltet bei zu hoher Temperatur automatisch die Stromzufuhr zum Kompressor ab. Sobald wieder die normalen Temperaturbedingungen erreicht sind, läuft der Motor nach Drücken des Schutzschalters wieder an.

Ist der Kompressor an eine Stromquelle angeschlossen und der Druckschalter steht auf „ON“(EIN), startet der Kompressors automatisch den Arbeitszyklus.



ACHTUNG!

- Berühren Sie niemals Teile, die sich in Bewegung befinden.
- Nehmen Sie den Kompressor niemals in Betrieb, ohne dass alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen an ihrem Platz und funktionstüchtig sind.

- Der Kompressor ist mit einem Sicherheitsventil ausgerüstet, das bei einer Störung des Druckschalters (Überdruck) auslöst, um die Sicherheit des Kompressors zu gewährleisten.



GEFAHR!

Die Manipulation, das Blockieren oder Verstellen des Sicherheitsventils ist strengstens verboten!

Es besteht die Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen!

- Während der Montage eines Werkzeugs ist der Strom der austretenden Luft unbedingt zu unterbrechen.
- Die Verwendung der Druckluft für die vorgesehenen Zwecke (Aufpumpen, Druckluftwerkzeuge, Lackierung, Wäsche mit Reinigungsmitteln auf ausschließlich wässriger Basis usw.) erfordert die Kenntnis und Befolgung der in den einzelnen Fällen geltenden Normen.
- Der vom Hersteller empfohlene Maximaldruck eines mit diesem Kompressor verwendeten Aufsatzes oder Zubehörs darf niemals überschritten werden.
- Es ist zu überprüfen, ob der Luftverbrauch und der maximale Betriebsdruck des zu verwendenden Druckluftwerkzeugs und der Verbindungsrohre (mit dem Kompressor) mit dem am Druckregler eingestellten Druck und der vom Kompressor erzeugten Luftmenge übereinstimmen.

10 Betrieb



ACHTUNG!

Dieser Kompressors wird durch einen Druckschalter gesteuert, der den Motor abstellt, wenn der Maximaldruck erreicht ist, und erneut startet, wenn der Minimaldruck erreicht ist.



ACHTUNG

Vor Inbetriebnahme des Kompressors unbedingt den Abschnitt „Sicherheit“ lesen, insbesondere Kapitel 2.6 „Überprüfung der Betriebssicherheit“!



ACHTUNG!

Den Kompressor nicht überlasten! Den Kompressor nur in dem Leistungsbereich betreiben, welcher in den Technischen Daten angegeben ist.



ACHTUNG!

Der Kompressor darf nur im zulässigen Temperaturbereich von +5°C bis +40°C betrieben werden!


ACHTUNG!

Wenn möglich sollte das Gerät nur direkt an einer Steckdose betrieben werden. Wenn Sie dennoch eine Kabeltrommel verwenden, muss der Querschnitt der Motor-Leistungsaufnahme entsprechen. Ein Mindestquerschnitt von 1,5mm² bei 5 Meter Kabellänge muss vorhanden sein. Das Kabel muss komplett von der Trommel gerollt werden (wegen Widerstand in der Leitung bzw. Spannungsabfall).


WARNUNG!
Gefahr!

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Verletzungsgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Der Kompressor darf nur von einer eingewiesenen und erfahrenen Person bedient werden.
- Das bedienen des Kompressors von Kindern oder Jugendlichen ist verboten.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er übermüdet ist oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leidet.
- Der Kompressor darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.


HINWEIS!

Vor Inbetriebnahme ist folgendes zu beachten.

- Die Netzspannung muss mit den Spannungsangaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Der EIN-/AUS-Schalter muss auf „OFF“ stehen.
- Die Sicherheitseinrichtungen wie auch die Schutzabdeckungen müssen funktionsfähig sein.


ACHTUNG!

Mehrfaches kurzfristig aufeinander folgendes Ein- und Ausschalten des Kompressors unbedingt vermeiden, da dies zu Schäden am Motor führen kann!


HINWEIS!

Der Kompressor ist für den Intervallbetrieb ausgelegt. Für einen störungsfreien Betrieb darf die Einschaltdauer von 70 Prozent nicht überschritten werden. Wenn Sie z.B. 10 min. lackieren, darf der Kompressor nicht länger als 7 min. laufen.


ACHTUNG!

- Die angeschlossenen Druckluftwerkzeuge müssen für den Ausgangsdruck vom Kompressor ausgelegt sein oder mit Druckminderer betrieben werden.


Gehörschutz tragen!

Schutzbrille tragen!

Atemschutz tragen bei staub- oder nebel-erzeugenden Arbeiten!

Sicherheitsschuhe tragen!

Arbeitsschutzkleidung tragen!

10.1 Einstellung des Arbeitsdrucks


ACHTUNG!

Der Höchstdruck des angeschlossenen Werkzeugs darf nicht überschritten werden.

Die Arbeitsdruckeinstellung muss bei angeschlossenem und laufendem Werkzeug erfolgen um den tatsächlich benötigten Arbeitsdruck einstellen zu können.

Der Arbeitsdruck wird mit dem Druckminderer eingestellt (gewünschten Druck einstellen: Druck erhöhen durch Drehen nach rechts, Druck reduzieren durch Drehen nach links) und am Manometer abgelesen. Die Entnahme erfolgt über die Kupplung.

Es wird empfohlen, den Druckwert nach dem Gebrauch des Kompressors wieder auf Null zu stellen. Wenn Sie pneumatische Werkzeuge verwenden, überprüfen Sie immer den optimalen Anwendungsdruck des Zubehörs.

10.2 Motorschutz

Die Kompressoren sind mit einem Motorschutzschalter (an der Elektrobox) ausgestattet, der die Stromzufuhr im Fall einer Überlastung automatisch unterbricht. Wenn der Überlastungsschutz eine Zwangsabschaltung auslöst, lassen Sie den Kompressor in diesem Zustand, beseitigen Sie die Ursache für die Überlastung und warten Sie ca. 20 Minuten, bevor Sie den Motorschutzschalter drücken und den Kompressor am EIN-/AUS-Schalter wieder in Betrieb setzen.

Sollte der Überlastungsschutz noch einmal auslösen, schalten Sie den EIN/AUS-Schalter auf OFF, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.



ACHTUNG!

Wenn der Motorschutz auslöst, lassen Sie den Kompressor vollständig abkühlen (mindestens 20 Minuten). Beheben Sie vor dem Wiedereinschalten die Ursache für die Abschaltung des Motors.

Mögliche Ursachen für die Abschaltung:

- Langes Anschlusskabel,
- Aufgerolltes Anschlusskabel (z.B. auf Kabeltrommel),
- Schlechte Stromversorgung (zu viele parallele Verbraucher)
- Zu kalte Umgebungstemperatur
- Schlechte Kühlung
- Langer Stillstand vor Wiederinbetriebnahme

11 Wartung, Pflege und Instandsetzung



Tipps und Empfehlungen

Damit der Kompressor immer in einem guten Betriebszustand ist, müssen regelmäßige Pflege- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



HINWEIS!

Beachten Sie die Prüffristen für Druckbehälter (s. Kapitel „Überprüfung der Betriebssicherheit“).



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



ACHTUNG!

Vor Beginn von Wartungsarbeiten den Kompressor abschalten und vollständig abkühlen lassen. Die Druckluft vollständig ablassen. Der Behälter und die Leitungen dürfen nicht unter Druck stehen.

11.1 Wartung und Pflege



GEFAHR!

Alle Arbeiten an elektrischen und pneumatischen Systemen dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden, das dazu ausgebildet und mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.



ACHTUNG!

Nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten prüfen, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Kompressor montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich des Kompressors befindet. Bei beschädigten Schutzvorrichtungen den Fachhändler oder den Kundenservice benachrichtigen.



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



HINWEIS!

Die Kompressoren sind mit einer universellen Schnellkupplung ausgestattet, an die 6 & 8 mm Kupplungen von fast allen bekannten Marken angeschlossen werden können. Die Gummidichtung in der Schnellkupplung ist ein Verschleißteil, das bei Bedarf ausgetauscht werden muss.

Schalten Sie den Kompressor ab, ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie die gesamte Luft aus dem Behälter ab.

Täglich:

Vor Arbeitsbeginn die Druckluftleitungen auf Beschädigungen prüfen.

Nach den ersten 50 Stunden:

Schritt 1: Überprüfen Sie, ob alle Schrauben, besonders die am Motorkopf und am Gestell, fest angezogen sind.

Schritt 2: Kontrollieren Sie alle Schlauchanschlüsse auf Beschädigungen, bei Bedarf ersetzen.

Schritt 3: Kontrollieren Sie, ob sich Staub im Inneren der Verkleidung angesammelt hat. Gegebenenfalls den Betriebsort wechseln.

11.2 Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

11.3 Reinigen des Filters

Lösen Sie das Metallfiltergehäuse, indem Sie die äußere Kappe ein wenig drehen, entfernen Sie den Ventildeckel und entfernen Sie den Filter. Reinigen Sie den Filter alle 10 Arbeitsstunden mit einer Blaspistole (von innen nach außen).

11.4 Ablassen des Kondenswassers

Das Kondenswasser muss jeden Tag, spätestens alle 10 Arbeitstunden aus dem Tank abgelassen werden. Öffnen Sie dazu das Ablassventil (Abb.4) unterhalb des Druckkessels.

Schritt 1: Vergewissern Sie sich, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.

Schritt 2: Halten Sie den Griff und neigen Sie den Kompressor zum Ablassventil.

Schritt 3: Drehen Sie das Ventil auf.

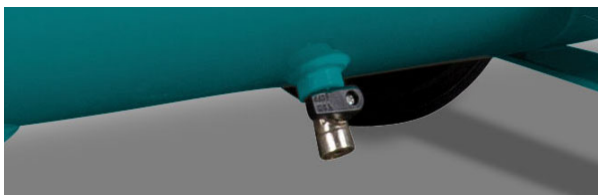


Abb. 4: Ablassventil

Schritt 4: Halten Sie den Kompressor gekippt, bis alles Kondenswasser abgelaufen ist.

Schritt 5: Schließen Sie das Ablassventil..



ACHTUNG!

Das Kondenswasser aus dem Druckbehälter enthält Ölrückstände. Entsorgen Sie das Kondenswasser umweltgerecht bei einer entsprechenden Sammelstelle.

11.5 Instandsetzung



GEFAHR!

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von einer Fachwerkstatt oder von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden. Instandhaltungsarbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektrofachkräften oder unter Aufsicht und Leitung einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Firma Aircraft Kompressoren übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Aircraft Kompressoren ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Technikern durchgeführt werden, die vom Hersteller dazu autorisiert sind.

12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

12.1 Außer Betrieb nehmen

Gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96 / EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und der Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht müssen abgenutzte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und umweltbewusst wiederverwendet werden. Geben Sie die Maschine daher am Ende der Lebensdauer an eine Sammelstelle in Ihrer Gemeinde zurück.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

12.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

12.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

13 Ersatzteile



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Kompressor angebracht ist.

Beispiel:

Es muss das Manometer vom MOBILBOY Silence 131/24 OF E bestellt werden. Das Manometer hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Positionsnummer 76.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Manometer) und markierter Positionsnummer (76) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteil-Abteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp:	MOBILBOY Silence 131/24 OF E
Artikelnummer:	2002315
Zeichnungsnummer:	1
Positionsnummer:	76

Artikelnummer Ihres Gerätes:

MOBILBOY Silence 131/24 OF E	2002315
MOBILBOY Silence 241/50 OF E	2002325
MOBILBOY Silence 320/90 OF E	2002339

13.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

Ersatzteilzeichnung MOBILBOY Silence 131/24 OF E

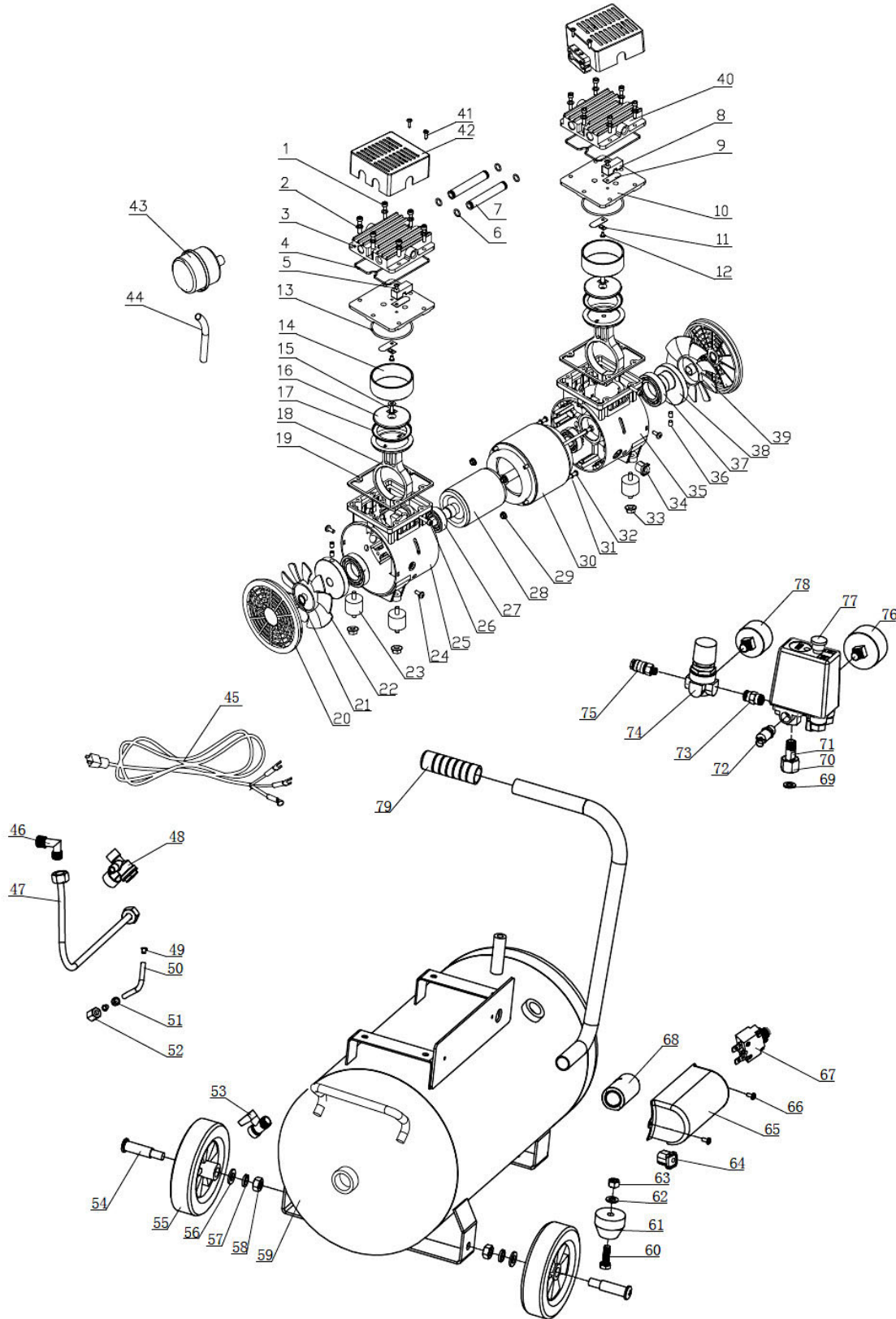


Abb. 5: Ersatzteilzeichnung MOBILBOY Silence 131/24 OF E

Ersatzteilzeichnung MOBILBOY Silence 241/50 OF E

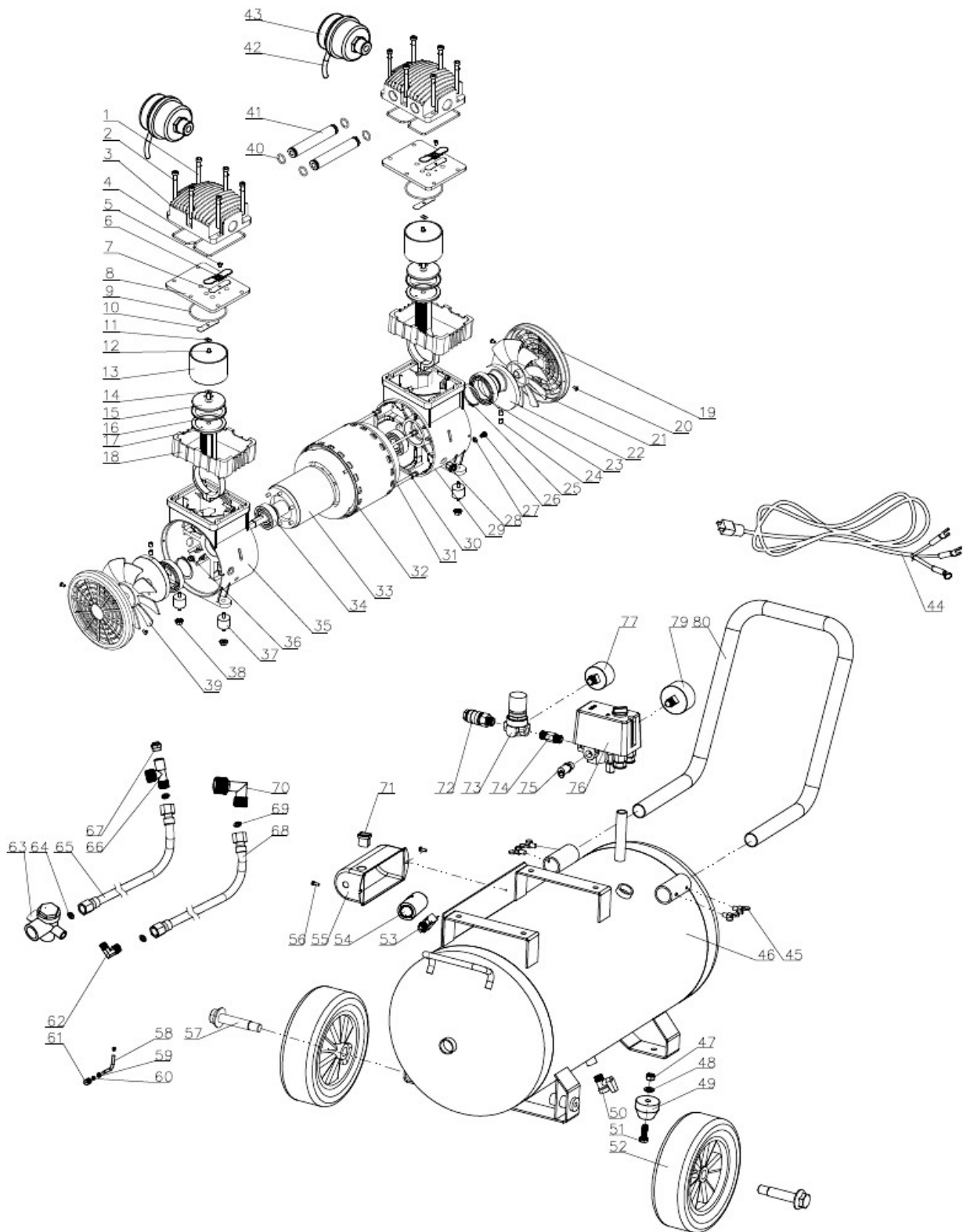


Abb. 6: Ersatzteilzeichnung MOBILBOY Silence 241/50 OF E

Ersatzteilzeichnung MOBILBOY Silence 320/90 OF E

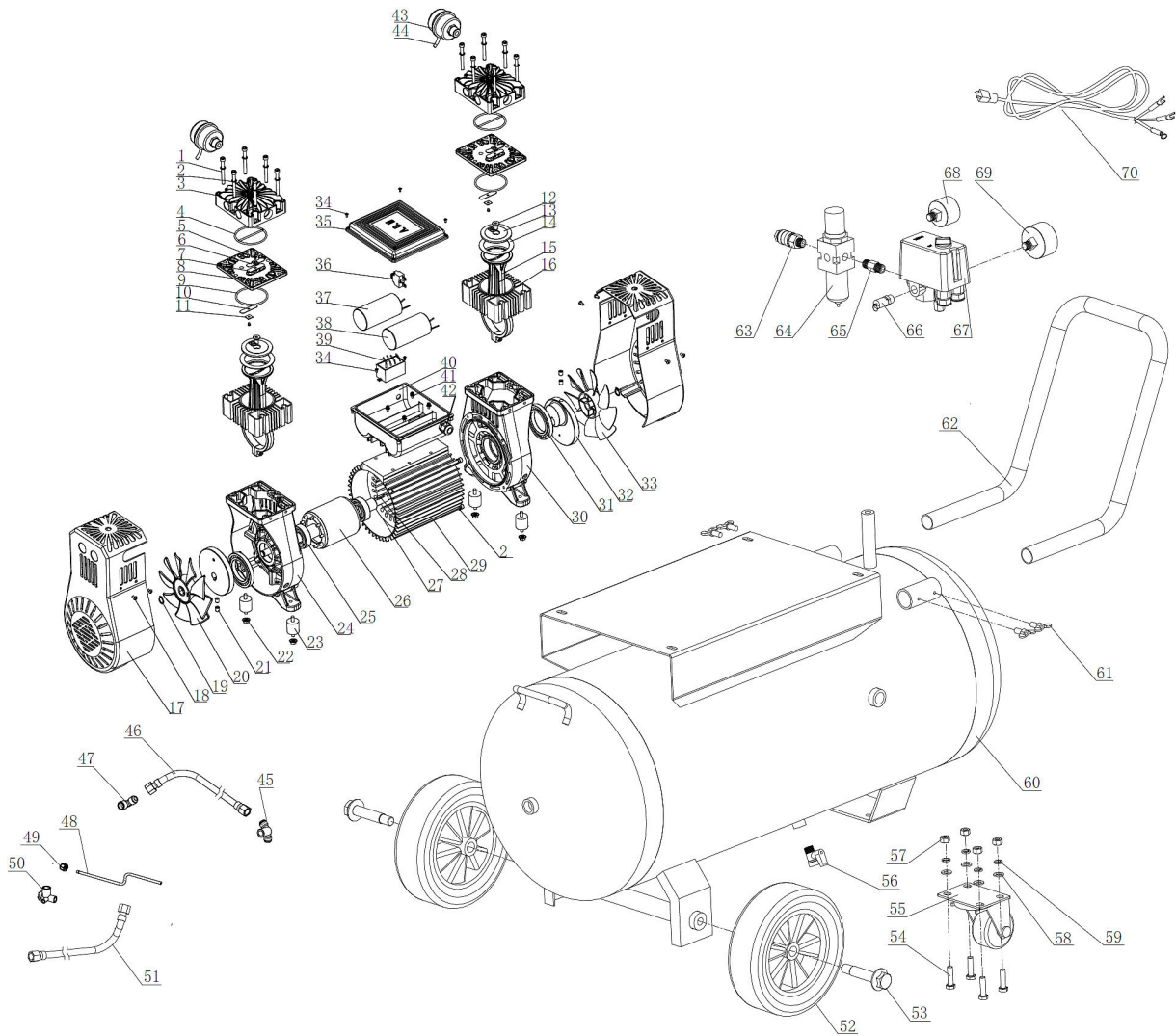
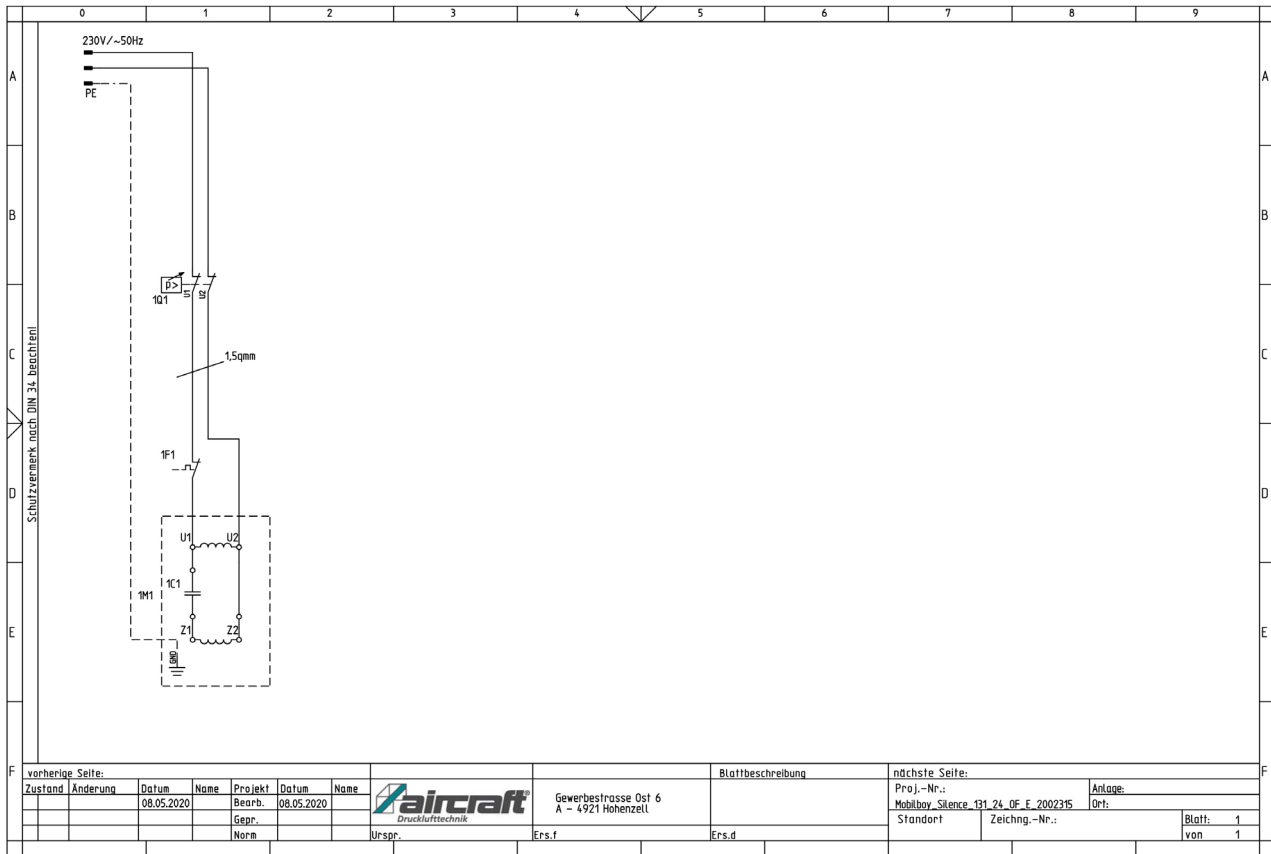


Abb. 7: Ersatzteilzeichnung MOBILBOY Silence 320/90 OF E

14 Schaltpläne

14.1 Elektroschaltpläne

Elektroschaltplan MOBILBOY Silence 131/24 OF E und MOBILBOY Silence 241/50 OF E

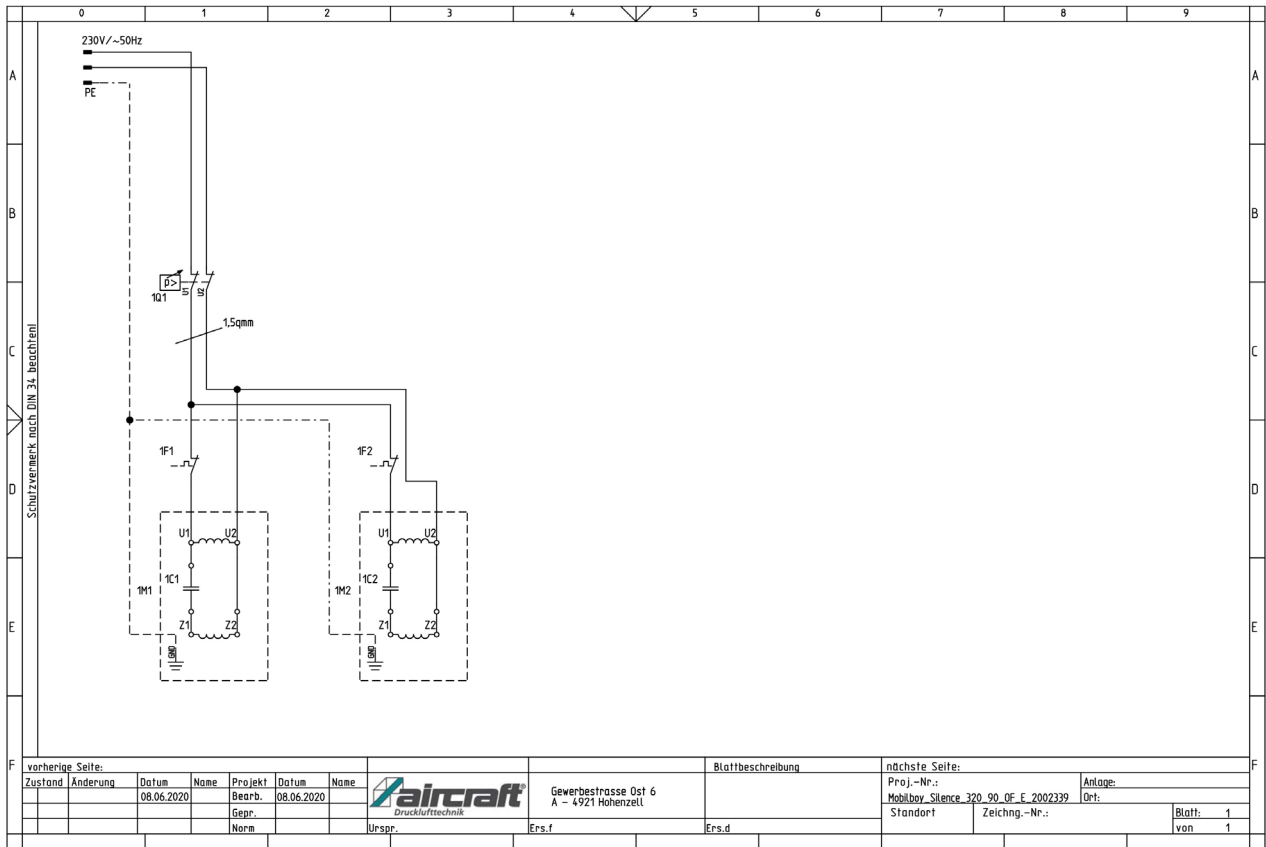


Bauteilliste								
Dokumentart	Anlage (-)	Ort (+)	Bauteilname (-)	Typ	Beschreibung / Funktion	Hersteller	Blatt / Index	Pfad
Stromlaufplan			1F1		Motorschutzschalter		1	1
Stromlaufplan			1Q1		Druckschalter		1	1
Stromlaufplan			1C1		Kondensator		1	1
Stromlaufplan			M1		Motor		1	1

vorherige Seite:		Blattbeschreibung		nächste Seite:	
Zustand	Änderung	Datum	Name	Proj. -Nr.:	Anlage:
		08.06.2020		Mobilboy_Silence_131_24_OF_E_2002315	Ort:
				Standort	Zeichng.-Nr.:
					Blatt: 1
					von 1

Abb. 8: Elektroschaltplan MOBILBOY Silence 131/24 OF E und MOBILBOY Silence 241/50 OF E

Elektroschaltplan MOBILBOY Silence 320/90 OF E

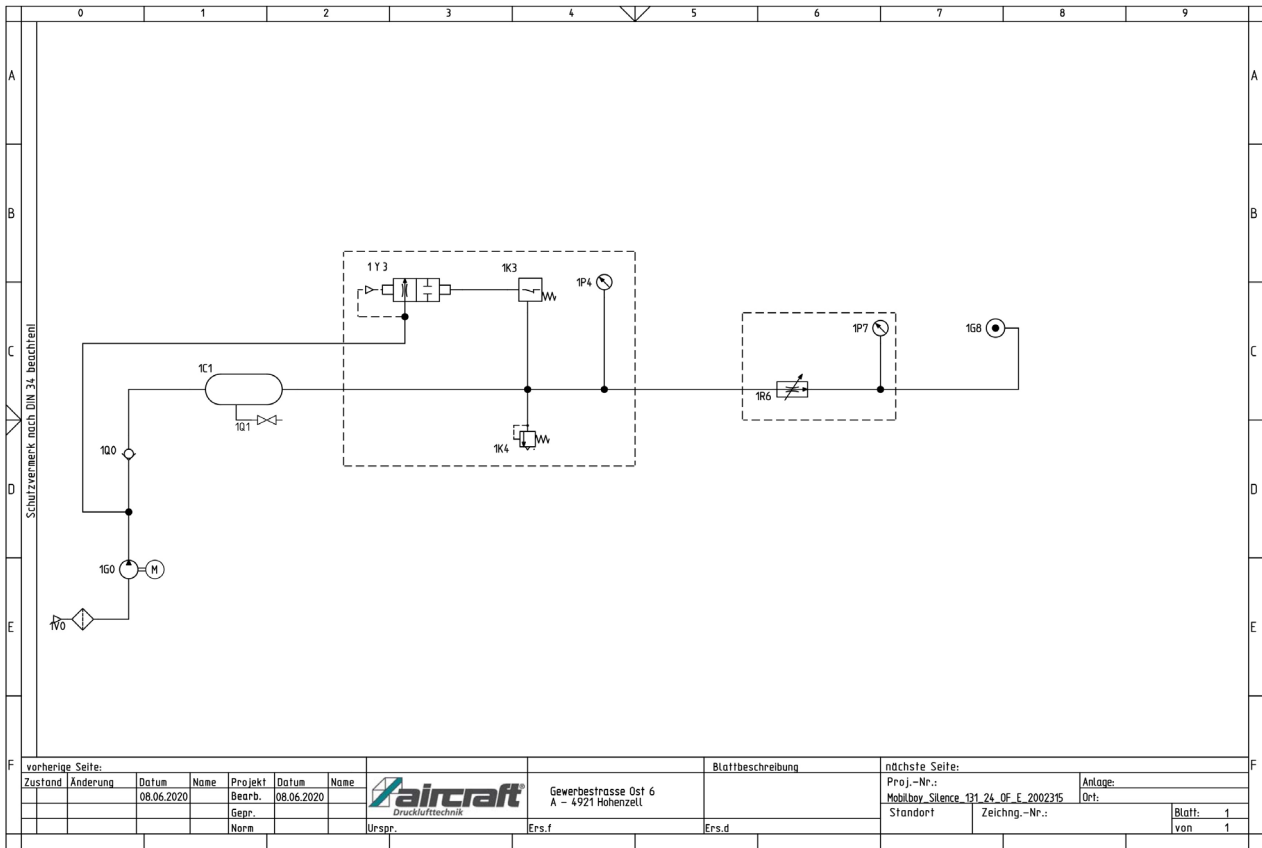


Bauteilliste								
Dokumentart	Anlage (-)	Ort (+)	Bauteilname (-)	Typ	Beschreibung / Funktion	Hersteller	Blatt / Index	Pfad
Stromlaufplan			F1		Motorschuttschalter		1	1
Stromlaufplan			1Q1		Druckschalter		1	1
Stromlaufplan			C1		Kondensator		1	1
Stromlaufplan			M1		Motor		1	1
Stromlaufplan			M2		Motor		1	2
Stromlaufplan			F2		Motorschuttschalter		1	3
Stromlaufplan			C2		Kondensator		1	3

vorherige Seite:		Blattbeschreibung		nächste Seite:	
Zustand	Änderung	Datum	Name	Proj.-Nr.:	Anlage:
		08.06.2020		Mobilboy_Silence_320_90_OF_E_2002339	
			Gepr.	Standort	Ort:
			Norm		Zeichng.-Nr.:
			Urspr.		Blatt: 1
			Ers.f		von 1
			Ers.d		

Abb. 9: Elektroschaltplan MOBILBOY Silence 320/90 OF E

14.2 Pneumatikschaltplan



Bauteilliste								
Dokumentart	Anlage (-)	Ort (+)	Bauteilname (-)	Typ	Beschreibung / Funktion	Hersteller	Blatt / Index	Pfad
			1Q0		Rückschlagventil		1	0
			1V0		Luftfilter		1	0
			1G0		Kompressor		1	0
			1C1		Druckbehälter		1	1
			1Q1		Kondensatablassventil		1	1
			1Y3		Entlastungsventil Verdichter		1	3
			1K3		Druckschalter		1	3
			1P4		Manometer Kesseldruck		1	4
			1K4		Sicherheitsventil		1	4
			1R6		Druckmindener		1	6
			1P7		Manometer Arbeitsdruck		1	7
			1G8		Druckluft-Entnahme-Anschluss		1	8

Schutzvermerk nach DIN 34_beachtend

vorherige Seite:		Anlage:		Blattbeschreibung		nächste Seite:	
Zustand	Änderung	Datum	Name	Projekt	Datum	Name	Proj.-Nr.:
		08.06.2020		Bearb.	08.06.2020		Mobilboy_Silence_131_24_OF_E_2002315
				Gepr.			Standort
				Norm			Zeichng.-Nr.:
Urspr.		Ers.f		Ers.d		Blatt: 1	
						von 1	

Abb. 10: Pneumatikschaltplan

15 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: AIRCRAFT® Drucklufttechnik

Maschinentyp: Kompressor

Bezeichnung der Maschine*: **Artikelnummer:**

MOBILBOY Silence 131/24 OF E 2002315

MOBILBOY Silence 241/50 OF E 2002325

MOBILBOY Silence 320/90 OF E 2002339

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

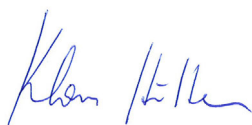
aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. In Hinblick auf die Druckgefährdungen werden die einschlägigen Anforderungen der Richtlinie 2014/68/EU eingehalten

Einschlägige EU-Richtlinien:	2014/30/EU	EMV-Richtlinie
	2011/65/EU	RoHS Richtlinie
	2012/19/EU	WEEE-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 1012-1:2011-02	Kompressoren und Vakuumpumpen – Sicherheitsanforderungen – Teil 1: Kompressoren;
DIN EN 60204-1:2019-06	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 55014-1:2018-08	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
DIN EN IEC 61000-3-2:2019-12	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräteeingangsstrom <= 16 A je Leiter)
DIN EN 61000-3-3:2020-07	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen.

Dokumentationsverantwortlich Hohenzell, 01.02.2021	Klaus Hütter, Gewerbestraße Ost 6, A-4921 Hohenzell Hallstadt, 01.02.2021
--	--



Klaus Hütter
Geschäftsführer



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



